

Was Sie über BricsCAD V18 wissen müssen

Silke Fischer

Die Weiterentwicklung von BricsCAD schreitet unaufhörlich voran. Wer allein bei Updates innerhalb einer Version ab und an durch die Release Notes scrollt, bemerkt schnell, dass neben den Fixes ständig Verbesserungen und Erweiterungen zur Verfügung stehen. Die Liste der Neuerungen ist mit der Veröffentlichung der Version V18 erneut lang, daher haben wir die wichtigsten Punkte für Anwender der Software RZI Tiefbau aufbereitet.

Aus Erfahrung wissen wir, dass die Informationen über Neuerungen viele BricsCAD-Nutzer nicht erreichen. Daher entsteht oft der Eindruck, es gäbe keine nennenswerten Entwicklungen. Wir wollen aus diesem Grund V18 zum Anlass nehmen, um gleichfalls auf Innovationen vergangener Versionen einzugehen.

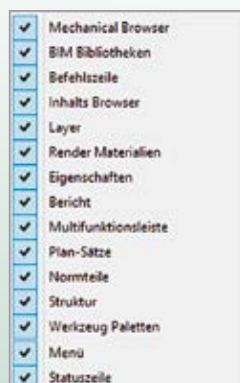
Informativere Pläne dank WMS

WMS steht für Web Map Service. Zu den bekanntesten Anbietern solcher Karten zählt OpenStreetMap, aber auch die einzelnen Bundesländer bieten Luftbilder an. Seit BricsCAD V16 lassen sich die Bilder und Karten einbinden. Sie benötigen nur die Server-URL. Eine Liste mit Links zu WMS-Anbietern haben wir in der Hilfe der Software RZI Tiefbau bereitgestellt oder nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um einige Server-URLs zu erhalten. Seit V18 lässt sich mit bis zu 20 GB großen Bildern flüssig arbeiten.

Layermanager und andere andockbare Panels

Mehr als einen Bildschirm je Arbeitsplatz zu nutzen, ist inzwischen weit verbreitet. Anwender sind es gewohnt, über mehrere, zeitgleich geöffnete Fenster schnell auf Programmbefehle und -optionen zugreifen zu können. Aus diesem Grund ist es seit Brics-

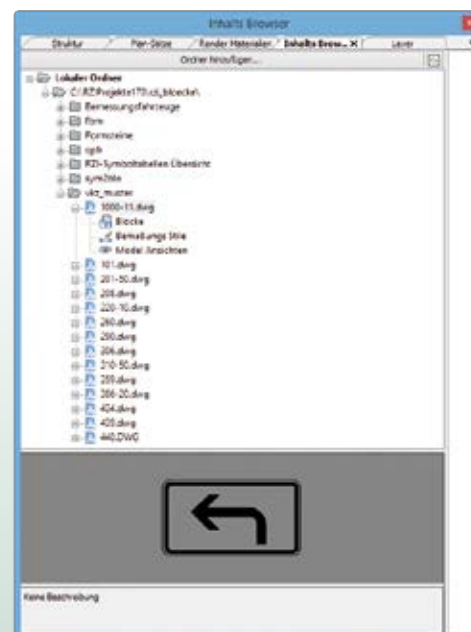
CAD V17 möglich, den Layermanager, den Inhaltsbrowser, das Struktur-Panel und einige weitere Fenster als andockbare Panels dauerhaft einzublenden. Mithilfe des Struktur-Panels kontrollieren Sie schnell den Inhalt der Zeichnung. Die Ansicht der Baumstruktur lässt sich konfigurieren, z. B. durch den Einsatz von Filtern oder Gruppierungen. Dies erleichtert die gezielte Auswahl von Elementen. Seit V18 lassen sich zudem Blöcke aus dem Inhaltsbrowser per Drag & Drop in die Zeichnung ziehen. Sie können z. B. RZI-Blöcke, wie Formsteine, Bemessungsfahrzeuge, Objekte für Regelprofile und Verkehrszeichen einbinden. Fügen Sie einfach den Ordner RZI-Projekte170\rzi_bloecke dem Inhaltsbrowser hinzu.



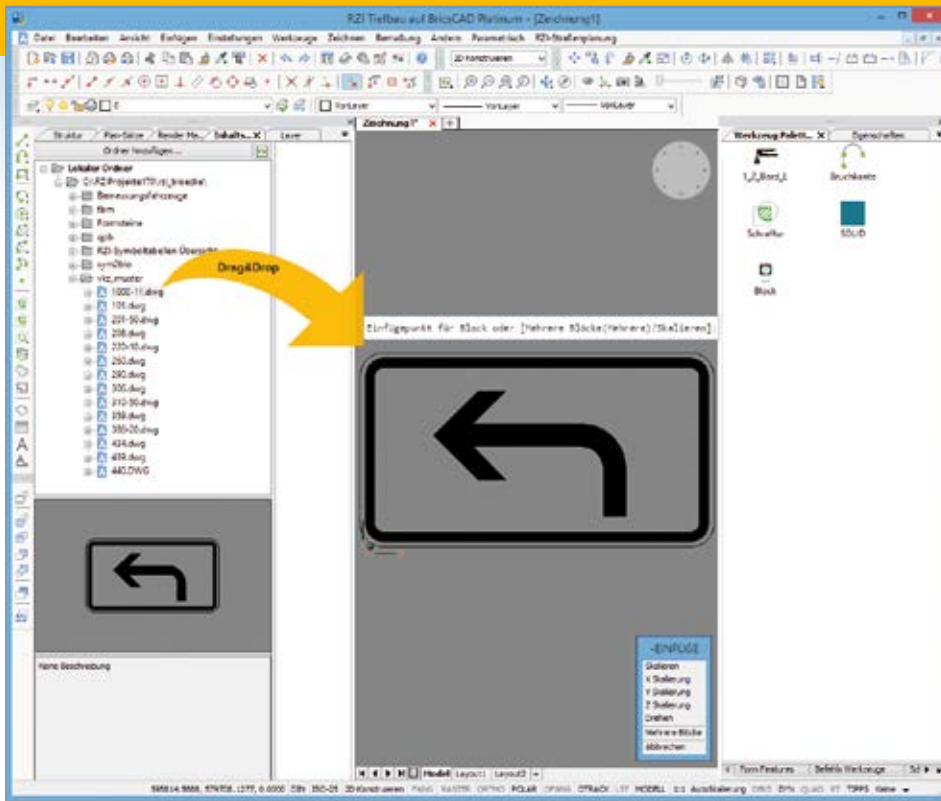
Übersicht der mit V17 eingeführten andockbaren Panels.

Darstellung von Civil-Eigenschaften

Dank des CIVIL 3D-Enablers lassen sich seit BricsCAD V18 Objekte, die mit AutoCAD CIVIL 3D erstellt wurden, laden, speichern, anzeigen und fangen. Die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Projektbeteiligten wird so stark vereinfacht.



Andockbare Panels in Form von Registerkarten.



Blöcke über den Inhaltsbrowser in die Zeichnung einfügen.



Der Layout Manager vereinfacht das Löschen, Aktivieren, Finden und Anordnen der Layouts. Per Doppelklick auf die Tab-Nummer gelangen Sie in das jeweilige Layout.



Meldung beim Versuch, das neue DWG-Format in einer älteren BricsCAD-Version zu öffnen.

Das neue DWG-Format

AutoCAD hat sich mit der Version 2018 für ein neues DWG-Format entschieden. Seit fünf Jahren wurden DXF- und DWG-Dateien im 2013er Format ausgetauscht. CAD-Zeichnungen, die mit AutoCAD 2018 oder BricsCAD V18 gespeichert werden, liegen standardmäßig im neuen 2018er Format vor und lassen sich nicht von älteren Versionen öffnen. Ältere Dateiformate können in V18 beim Speichern ausgewählt und geöffnet werden.

Objekte in V18 schneller ändern

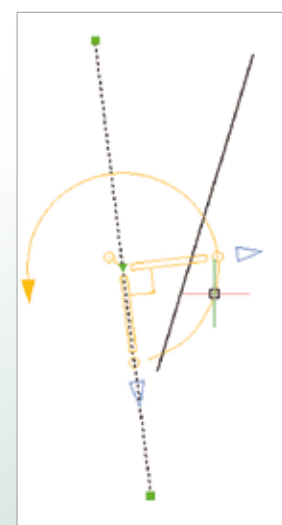
Zum Ändern von Objekten stehen in BricsCAD V18 gleich zwei neue Optionen zur Verfügung. Zum einen wählen Sie die in den Rollover-Tipps (RT) angezeigten Eigenschaften aus und ändern sie direkt. Zum anderen steht Ihnen ein komplett neues Werkzeug zur Verfügung: Der Manipulator.

Über einige Griffe lässt sich der Manipulator selbst ändern, über andere kann das gewählte Objekt gedreht, geschoben und gespiegelt werden. Der Manipulator vereinigt damit mehrere Befehle, sodass Sie nicht mehr zwischen diesen wechseln müssen.

DWG-Dateien vergleichen

Eine überaus smarte Innovation in V18 ist das Vergleichen zweier DWG-Dateien. Über den Befehl DWGVERGLEICH stellen Sie eine ausgewählte Datei der gerade geöffneten Zeichnung gegenüber. Das Ergebnis wird in der aktuell geöffneten Zeichnung sichtbar. Mit dem Befehl ERHALTEMICH übertragen Sie ausgewählte Objekte in die aktuell geöffnete Zeichnung.

Sind Sie an weiteren detaillierten Informationen interessiert oder haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



Neu in V18 - der Manipulator zum schnellen Bearbeiten von Objekten.